



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Homerus



Homerus der Asiamisch poet. ^{ob} ~~was~~ ^{den} allen Kuechten der hohbe
 rumbest (von dess ^{er} zeit und leben ungewisse anzeyhung
 sind) hat zu der zeit Dank des konigs Iphigehi gerechtshet.
 Und ist von den Atheneren für vnsynung gehalten worden: darumb
 dz er saget das die gütter vnder in selbs streyt gefieert heten.
 Und vorewol die Eshibetstreiber von diesem Homero sagen das
 er sinee kraft und auch alters haben ein first mit alleyn der po
 eten. sinder auch der natirlichen meister. bey den Kuechten genant
 und gehalten worden sey. Und dz er vor allen anderen. der gedechtnis
 offenbar ist. gewesen sey. Und auch das. das er ~~gero~~ hat tichten
 wollen. nachhug und dierhug. dann alle andere. an den tag ge
 bracht hat. Vedoch schreidt Polycratu die torheit von sine. das
 darumb. das er ein leuchtferige sey. im von schiffleuten freygelegt. mit het wissen auf
 oßen. und deshalb von denselben schiffleuten vnschämiglich und hontlich belachtet ward.
 als mit verpufftem ysthoß der schaum zum tod durch dinstörungen. den geist aufstendet.
 um anemals henge er bey dem Meer spaciern. mit aufhebenm angesicht gegen dem hi
 l. gleich als in einem getrauchte entzucket. ~~do~~ ^{da} ~~sahen~~ ^{sahen} ~~er~~ ^{er} als sine nur etlich vister. die am
 mit beyeinander saßen und miteinander redte. Ierschen hete. und ~~in~~ ⁱⁿ ~~schreiden~~ ^{schreiden}. do fraget
 le. was sie ~~haben~~ ^{hätten}. Sie antwortete. und sprachten. Die vorre hengen. die haben vorre
 : und die vorre ~~hengen~~ ^{hengen} gefangen haben. die haben vorre noch: Aber Homerus warff sein
 anden mit auf die Wunden. die die hysther mauren: sinder auf die vists. Und gedachte
 e das viner gesim mocht. zehaben die vngesungen vists. Und die gesungen mit zehaben: Et
 sagen. das Homerus auf diser sach als verpittert. das er darumb vnsynung worden sey.
 was ehennicht hat: Syke Homerus hat nach der zal der Kuechtigen buchstaben xxij
 they von der Nyderlay und fernickins Troye: Und nach der selb anzahl ^{der} bucher
 von der trefart Olyris auf dem Meer. geschrieben: Und hat lebet ^{er} und vñ jar
 er allwoy phymd.

od vstgeen

und groandvoren
lori von van Kledgen
Elyen
Elyen

Venedig zu vnser zeit die berinnst
 Stat. Ein edels gewertharos.
 welschland. die mechtigst zu
 ind. Und waasser. hat. (als eichig schreidn)
 i anfang von Eucto oder Veneto dem
 oaner gehabt: Dann nach der zerstör
 Troye kome ~~die~~ ^{die} ~~Antenor~~ ^{Antenor} auf dem
 ratythen Meer mit schiffung dahyn.
 was bey sine ein grose meng. der. die
 et genant waren. Und auf passargoma
 tuden waren. und sine ein Regent sich
 darinn se wonen wolte. von denselben
 etis. ist das land Venetia genant word.
 begreift nach der lengge. dz land hystria.
 vondenmen hin bis an den flus padus.
 die prarte von demselben flus hin. bis
 das gemig. das hochste. von tenythen
 den schaydet. Und diß land Venetia hat
 en namen ob anderhalbtausent jar
 late: Dasselb land ist oft von seinen
 spannen. auch den Galliern. und den
 tiben. Und alleregrawfamlost von
 i schittigen voneitrich Atala dem konig
 hingenen. angeforchten. und vronestet
 eden: dan doreß Atala kome mit grosem
 e dastelstgen. und bestritte ~~die~~ ^{die} ~~stat~~ ^{stat}. vil
 le er anspremen und etliche in den

grund ~~zu~~ ^{zu} zerruden: Do my padua von
 dyem konig gewonnen und weprennt.
 und hynlegia und Altinum die stet
 zerstort waren: do sind die finemsten des
 Venetischen namens und geschehes mit
 ren kinden. woeben. habe und gnetteen
 und dyem voneitrich zentwenden. in die
 neythen tynsteln geflohen: Und haben dyse
 Stat. für das land. Venedig gehalten.
 Und die Stettler. die auch dastelstgen
 genouchen sind. haben mancherley gepen.
 Und se ein stat ein sinder dactin auf
 geuogtet. Und sinderlich. gleichgeuogtet.
 als die von Altino se Stat in sechs pforte
 geteylt hette. als haben sie auch sechs
 Stett in den tynsteln der See geparven.
 nemlich Corcellum. marorbium. bueium.
 Amocianum. Constantianum. und Anna
 num: Aber die Stat Venedig hat vom an
 fangung we reparung. zugenomen vmd
 gewachsen. auf der tynwoonung der kichyten
 und mechtigen des launds Venetie: Item
 der hertzogist ~~was~~ ^{was} stiel ist erstlich zu Bra
 cles: darnach zu Methamano gewest:
 Und zu leyst auf gemener drossigunig
 auf klast gependt worden: dan dastelb
 ende ~~ward~~ ^{ward} vnder die feund sezer und fest

als anfanglich

und zeeleung aber
 der andern Troye
 das finemst angeyn
 was der kuechten
 se re hystorien und ge
 eten oder andern ge
 re Das Troye und dar
 krieges fragel:
 Troymythen krieg
 des den Athenern.
 ein registren:
 Amala
 S konig dastreie und
 was sich ender in d zeit
 et geweret. 939 jar
 voneit. Camm genant
 dyssay het. vñ sin vñ
 der name hie be
 den sind

Nata
 reidn
 Asagel